



Nach der Premiere im Vorjahr, lud Koralle auch am 10. März diesen Jahres wieder Sanitärfachhändler zum 2. Kundenkongreß, diesmal ins Paderborner Heinz-Nixdorf-Museumsforum, ein. Auf der Tagesordnung standen Perspektiven für ein erfolgsorientiertes Marketing, interessante Gastvorträge zu den Themen Internet und Design sowie die Wahl des „Produkt des Jahres“.

2. Koralle-Kundenkongreß „Kontakt 2000“

Dialog mit dem Fachhandel

Unter dem Motto „Mensch und Technik“ hatten die Vlothoer nach Paderborn in das Heinz-Nixdorf-Museumsforum eingeladen. Die Veranstaltung „Kontakt 2000“ fand wie im vergangenen Jahr in einem außergewöhnlichen architektonischen Bauwerk, in dem eine der weltweit größten Ausstellungen zur Informationstechnologie gezeigt wird, statt. So paßten die beiden Plenumsvorträge renommierter Referenten vor Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet zum äußeren Rahmen der Veranstaltung, denn sie thematisierten zwei aktuelle Megatrends der Wirtschaft: Internet und Design.

Internet und Design

Tim Cole, Fachjournalist für Neue Medien aus München, prognostizierte in seinem Vortrag „Erfolgsfaktor Internet“ (Seite 20), daß der derzeitige Boom in ca. 3 Jahren abflachen werde. Momentan sei der virtuelle Goldrausch jedoch ungebrochen und es gelte, die Claims noch rechtzeitig abzustecken, bevor der Zug abgefahren ist. Waren 1998 weltweit erst 100 Millionen Unternehmen im World-Wide-Web präsent, so würden es Ende 2000 über 600 Millionen Firmen sein. Die vorrangige Leistung der Online-Verzweigung liege, so Cole, in Effizienzsteigerungen vor allem in der Zusammenarbeit zwischen Herstellern, Lieferanten und Handelspartnern. Deshalb werden „business-to-business“-Plattformen im Internet überproportional zunehmen und mittelfristig dem

derzeit stark im Kommen liegenden E-Commerce mit Endkunden den Rang ablaufen. Da Kunden sich zunehmend per Mausclick einen Markt- und Preisüberblick verschaffen können, finde, so Cole, in der vernetzten Wirtschaft eine Machtverschiebung zugunsten der Nachfrager statt.

Die unter Federführung von Koralle-Vertriebschef Kajo Mondorf organisierte und durchgeführte Tagung legte den zweiten Schwerpunkt auf den Faktor Design. Prof. Peter Zec, Geschäftsführer des Design Zentrum Nordrhein-Westfalen in Essen, legte anhand einer Fülle von Beispielen dar, wie eine Reihe namhafter Markenhersteller verschiedenster Branchen „mit Design auf Erfolgskurs“ gegangen seien. Anschaulich erläuterte er, wie innovative, charakteristische Formgebungen den Produkten Profil geben, ihre Qualität unterstreichen und sich hieraus Alleinstellungsmerkmale im Markt gewinnen lassen. Dabei komme es entscheidend darauf an, so Zec, den Faktor Design im Rahmen der Vermarktungsstrategie offensiv zu kommunizieren.

Brot und Spiele

Produktentwicklung und Design standen auch am Nachmittag in den Workshops im Mittelpunkt. Das Produktmanagement und Ulli Finkeldey von Nexus-Design informierten über die Entwicklungsschritte der Progress-Modellreihe. Für unterhaltende Akzente sorgten die Präsentation „Koralle im Wandel der Zeit“, die die Produktpalette in den letzten drei Jahrzehnten Revue passieren ließ, sowie ein Gruppenspiel, bei dem in kürzester Zeit aus Einzelteilen ein Bad zusammengestellt werden sollte. Außerdem wurden in einer kleinen Ausstellung die

Produkt-Highlights des Herstellers präsentiert. Bevor der Tag mit einem Abendessen im „Gastlichen Dorf“ in Delbrück ausklang, wurde das Ergebnis der Wahl „Produkt des Jahres“ bekanntgegeben. Mit über 1200 zurückgeschickten Stimmkarten lag die Rücklaufquote nach Firmenangaben bei beachtlichen 25 Prozent. Auf dem 2. und 3. Platz landeten in der Gunst der Fachhändler die Duschabtrennung und die Badewanne der Progress-Reihe. Sieger der Umfrage nach dem persönlichen Favoriten wurde die auf der ISH 1997 vorgestellte, profillose Echtglas-Duschabtrennung Facette. Unter den Einsendern wurden fünfmal je 2 Eintrittskarten für die EXPO in Hannover mit Teilnahme an der „Nacht der Nacht“ verlost. □



Prof. Peter Zec (l.) vom Design Zentrum NRW und Veranstalter Kajo Mondorf: Auch Koralle erhielt in diesem Jahr wieder zwei rote Punkte vom deutschen Designpapst